

Handbuch Sprachförderung

Deutsch als Zweitsprache

Jugendamt Stuttgart in Kooperation mit der Louis-Leitz-Stiftung

STUTTGART



Louis Leitz
Stiftung

Inhalt

Vorwort	6
1.0 Wortschatz, Teil A.....	7
1.1 Sich vorstellen	7
1.2 Sich begrüßen - sich verabschieden.....	8
1.3 Zeitangaben	9
1.3.1 Uhrzeit	9
1.3.2 Die Tageszeiten.....	10
1.3.3 Gestern - Heute - Morgen.....	11
1.3.4 Das Jahr.....	12
1.4 Zahlen und Rechnen.....	13
1.4.1 Die Zahlen (0 - 20).....	13
1.4.2 Die Zahlen (20 - 100).....	13
1.4.3 Rechnen	13
1.5 Farben	14
2.0 Wortschatz, Teil B	15
2.1 Schule und Beruf.....	15
2.2 Gesundheit, Körper und Hygiene, Notfall.....	16
Krankheiten	17
Was tut mir weh?	18
Ich bin krank	18
Das Bad	19
Was mache ich im Bad?.....	20
2.3 Essen und Trinken	21
Das Essen	21
Das Obst	24
Das Trinken.....	25
Das Geschirr und das Besteck.....	26
Haushaltsgeräte.....	27
2.4 Kleidung und Einkaufen	29
Kleidung	29
2.5 Freizeit und Tagesablauf	31
Freizeit	31
Mein Tag.....	32
2.6 Wohnung, mein neues Zuhause.....	33
Die Wohnung.....	33
Die Möbel	34
Was mache ich im Zimmer?.....	35

2.7 Die Familie.....	36
2.8 Adjektive - Gegensätze.....	38
2.9 Präpositionen	39
3.0 Grammatik	40
3.1 Artikel.....	40
Bestimmter/Unbestimmter Artikel	40
Deklination der Substantive	40
3.2 Pronomen.....	41
Personalpronomen /Nominativ.....	41
Personalpronomen	42
Possessivartikel / Nominativ.....	42
3.3 Verben.....	43
sein und haben	43
Konjugation von Verben	43
Modalverben	44
Trennbare und nicht trennbare Verben	44
Reflexive Verben - Verwendung mit Reflexivpronomen	45
3.4 Adjektive	46
Deklination.....	46
Komparation.....	46
3.5 Fragen.....	47
3.6 Verneinung.....	47
Verneinung mit kein, keine und nicht.....	48
3.7 Zeiten	48
4.0 Übungen.....	49
Zeitangaben	49
Krankheiten.....	50
Max ist krank.....	51
Was tut mir weh?	52
Der Körper.....	53
Das Bad	54
Im Bad	55
Verben zu Essen und Trinken.....	56
Essen und Trinken	57
Das Essen.....	58
Das Obst	61
Das Trinken	62
Das Geschirr und das Besteck.....	63

Haushaltsgeräte	64
Kleidung	66
Freizeit.....	67
Mein Tag	68
Dialog: Ich spiele Fußball mit meinen Freunden.	69
Die Möbel.....	70
Was mache ich im Zimmer?	71
Die Familie.....	72
Artikel.....	73
Artikeldeklinaton	73
Unbestimmter Artikel und Verneinung	74
Nominativ – Dativ – Akkusativ	75
Pronomen	76
Personalpronomen	76
Reflexive Verben.....	77
Possessivpronomen	78
Possessivartikel.....	79
Verben konjugieren	80
Schwache = regelmäßige Verben	80
Starke Verben (e -> i) (a -> ä)	81
sein und haben.....	82
Adjektive	83
Steigerung der Adjektive	83
Adjektive - Gegensätze	84
Fragen	85
Fragewörter	86
Impressum.....	87

Vorwort



Seit vielen Jahren beschäftigen wir uns im Jugendamt Stuttgart mit der Frage: Wie kann Integration von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen von Beginn an gut gelingen? Was brauchen diese jungen Menschen auf ihren ersten Schritten in einem neuen Land, in einer neuen Kultur?

Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache und so ist es logisch, dass auch genau dieser Teil der „Ankommenskultur“ in der Inobhutnahme und den Erziehungshilfen im Mittelpunkt steht.

Die Alltagserfahrungen mit ca. 14-17 Jahre alten Geflüchteten machten schnell klar, dass Deutsch-Unterricht für diese Zielgruppe auch besonderes Unterrichtsmaterial benötigt, das es in passender Form so noch nicht gibt.

Ich freue mich daher sehr, dass mit Unterstützung der Louis-Leitz-Stiftung ein Handbuch entwickelt werden konnte, das für die Vermittlung von „Deutsch als Zweitsprache“ einiges zu bieten hat:

- Unterrichtsinhalte zu vielen relevanten Alltagsthemen junger Geflüchteter
- Anschauliche Bilder und Gestaltung
- Übungen zu den einzelnen Unterrichtsinhalten
- Lizenzfreie Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterentwicklung

Mein Dank gilt dabei der Louis-Leitz-Stiftung, insbesondere Frau Margit Leitz, Herrn Helmut Leitz und Frau Marion Hinte sowie Helga Heugel (Bereichsleitung Pflegekinderdienst beim Jugendamt Stuttgart). Durch eine großzügige Spende, verbunden mit moralischer und fachlicher Unterstützung, wurde die Realisierung dieses Handbuchs erst möglich.

Darüber hinaus haben engagierte Fachkräfte rund um die Notaufnahme beim Jugendamt Stuttgart wichtige inhaltliche Beiträge, Hilfe und Unterstützung für dieses Projekt geleistet:

- Karin Schobert
- Uwe Leiber
- Munkhbat Tsogtjargal
- Lisa Haider
- Dariia Asavliuk
- Karin Rothärmel-Roos
- Heidi Bauer
- Ulrike Mantel
- Maria Njezic

Ihnen allen gilt mein Dank und ich hoffe, dass viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Engagierte in der Flüchtlingshilfe von diesem Handbuch profitieren.

Auf Ihre Rückmeldung zu diesem Handbuch freue ich mich.

Herzliche Grüße,

Harry Hennig
Bereichsleitung Notaufnahme / Jugendamt Stuttgart

1.0 Wortschatz, Teil A

1.1 Sich vorstellen



Ich heiße Thomas Müller.

Ich komme aus Berlin.

Ich wohne in Stuttgart, in der Hauptstraße.

Ich bin 17 (Jahre alt).

Wie heißt du?

Ich heiße...

Woher kommst du?

Ich komme aus...

Wo wohnst du?

Ich wohne in...

Wie alt bist du?

Ich bin ... Jahre alt

Wie geht es dir?



Mir geht es gut!



Mir geht es schlecht!

1.2 Sich begrüßen - sich verabschieden

sich begrüßen

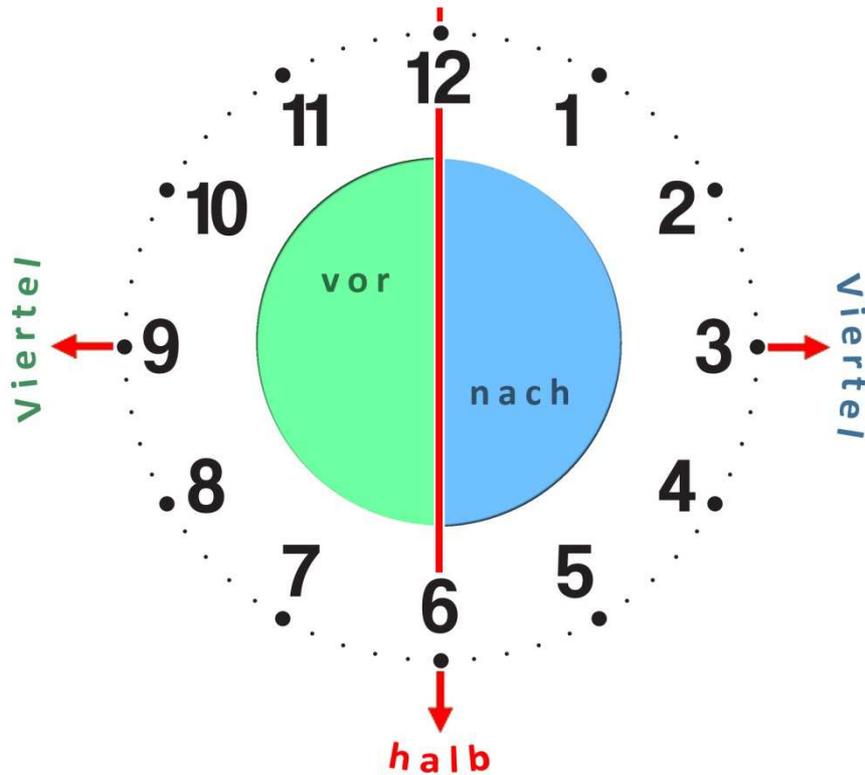
formell	informell
<p>Guten Tag!</p> 	<p>Hallo!</p> 

sich verabschieden

formell	informell
<p>Auf Wiedersehen!</p> 	<p>Tschüss!</p> 

1.3 Zeitangaben

1.3.1 Uhrzeit



Es ist zwölf Uhr.



Es ist Viertel **nach** zwölf.



Es ist **halb** eins.



Es ist Viertel **vor** eins.

Wie spät ist es?

Es ist Uhr.

Um wieviel Uhr beginnt der Unterricht?

Der Unterricht beginnt um Uhr.

Um wieviel Uhr kommst du?

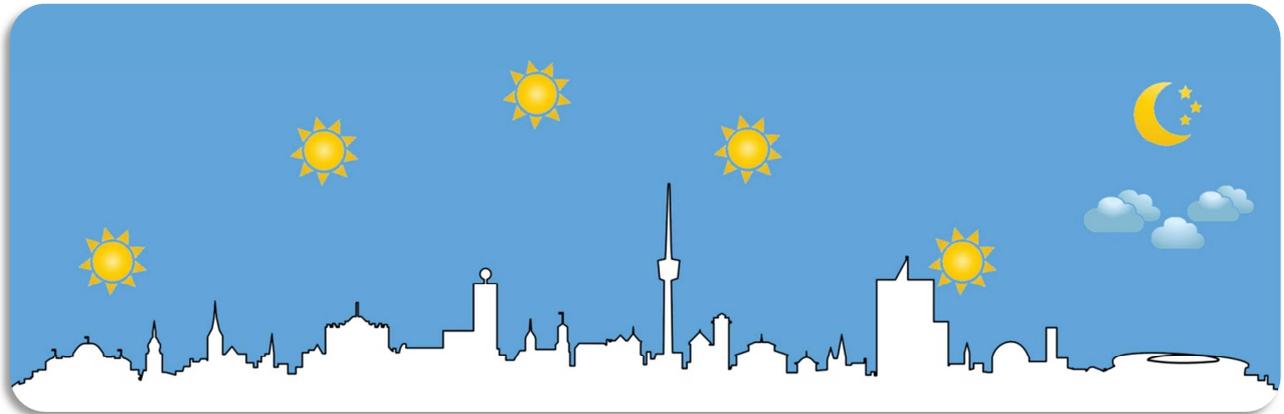
Ich komme um Uhr.

Hast du heute um halb drei Zeit?

Nein, ich habe heute ab Uhr Zeit.

1.3.2 Die Tageszeiten

Die Tageszeit



der Morgen



der Vormittag



der Mittag



der Nachmittag



der Abend



die Nacht

Guten Morgen!

Guten Morgen!

Guten Tag!

Guten Tag!

Guten Abend!

Gute Nacht!

Am Morgen frühstücke ich.

Am Vormittag gehe ich in die Schule.

Am Mittag esse ich das Mittagessen.

Am Nachmittag spiele ich Fußball.

Am Abend treffe ich meine Freunde.

In der Nacht schlafe ich.

1.3.3 Gestern - Heute - Morgen

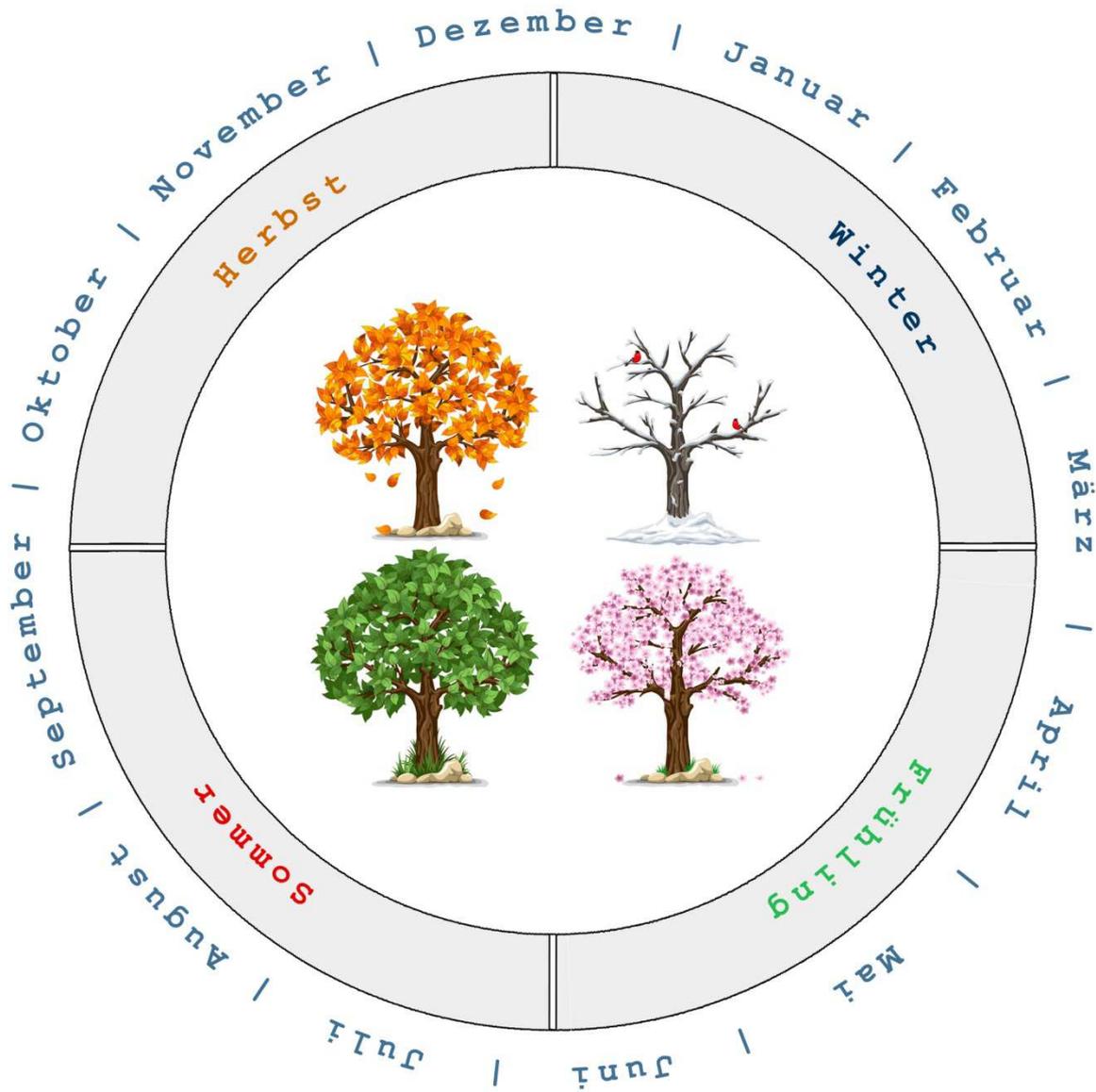
Die Woche = 7 Tage						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					Wochenende	

Montag ist der erste Tag. (1.)	
Dienstag ist der zweite Tag. (2.)	
Mittwoch ist der dritte Tag. (3.)	
Donnerstag ist der vierte Tag. (4.)	
Freitag ist der fünfte Tag. (5.)	
Samstag ist der sechste Tag. (6.)	Samstag und Sonntag ist Wochenende .
Sonntag ist der siebte Tag. (7.)	

Vergangenheit		Gegenwart	Zukunft	
Vorgestern	Gestern	Heute	Morgen	Übermorgen

Du hast heute einen Termin.
Ich bin morgen zum Essen eingeladen.
Gestern habe ich einen Freund besucht.
Vorgestern war ich in der Bibliothek.
Übermorgen werde ich mir ein Buch kaufen.

1.3.4 Das Jahr



Monate		
	1	Januar
	2	Februar
	3	März
	4	April
	5	Mai
	6	Juni
	7	Juli
	8	August
	9	September
	10	Oktober
	11	November
	12	Dezember

Jahreszeiten	
	Frühling
	Sommer
	Herbst
	Winter

1.4 Zahlen und Rechnen

1.4.1 Die Zahlen (0 - 20)

0	null	11	elf !
1	eins	12	zwölf !
2	zwei	13	dreizehn
3	drei	14	vierzehn
4	vier	15	fünfzehn
5	fünf	16	sechzehn !
6	sechs	17	siebenzehn !
7	sieben	18	achtzehn
8	acht	19	neunzehn
9	neun	20	zwanzig
10	zehn		

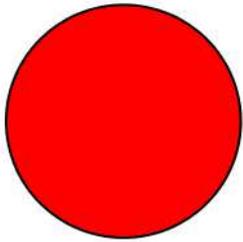
1.4.2 Die Zahlen (20 - 100)

21	einundzwanzig	10	zehn
22	zweiundzwanzig	20	zwanzig
23	dreiundzwanzig	30	dreißig !
24	vierundzwanzig	40	vierzig
25	fünfundzwanzig	50	fünfzig
26	sechszwanzig	60	sechzig
27	siebenundzwanzig	70	siebzig
28	achtundzwanzig	80	achtzig
29	neunundzwanzig	90	neunzig
30	dreißig !	100	(ein)hundert

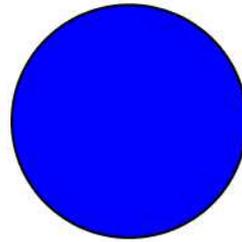
1.4.3 Rechnen

(+) addieren (plus)	$2 + 2 = 4$	zwei plus zwei ist (gleich) vier
(-) subtrahieren (minus)	$4 - 2 = 2$	vier minus zwei ist (gleich) zwei
(x) multiplizieren (mal)	$2 \times 2 = 4$	zwei mal zwei ist (gleich) vier
(:) dividieren (durch)	$4 : 2 = 2$	vier durch zwei ist (gleich) zwei
(=) ist (gleich)		

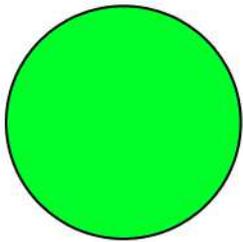
1.5 Farben



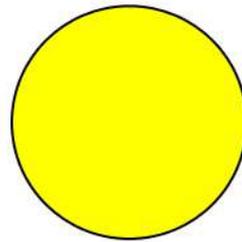
rot



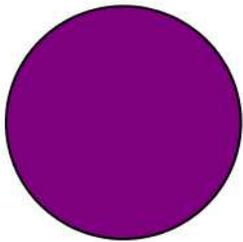
blau



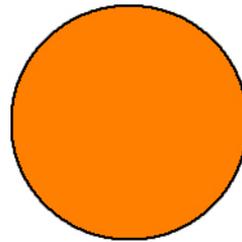
grün



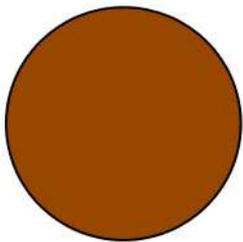
gelb



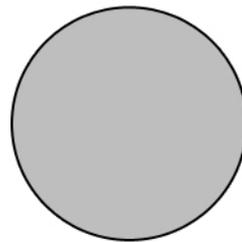
lila



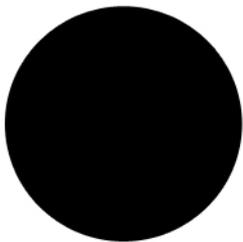
orange



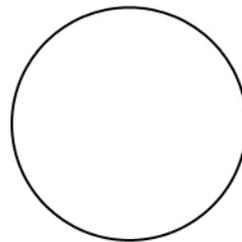
braun



grau



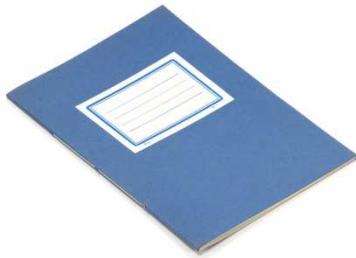
schwarz



weiß

2.0 Wortschatz, Teil B

2.1 Schule und Beruf



das Heft



der Bleistift



der Radiergummi



der Kugelschreiber
= der Kuli = der Stift



der Spitzer



das Lineal



die Schere



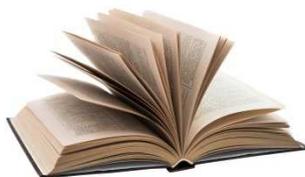
der Locher



der Hefter



die Tafel



das Buch



die Hausaufgabe



der Schüler / die Schülerin

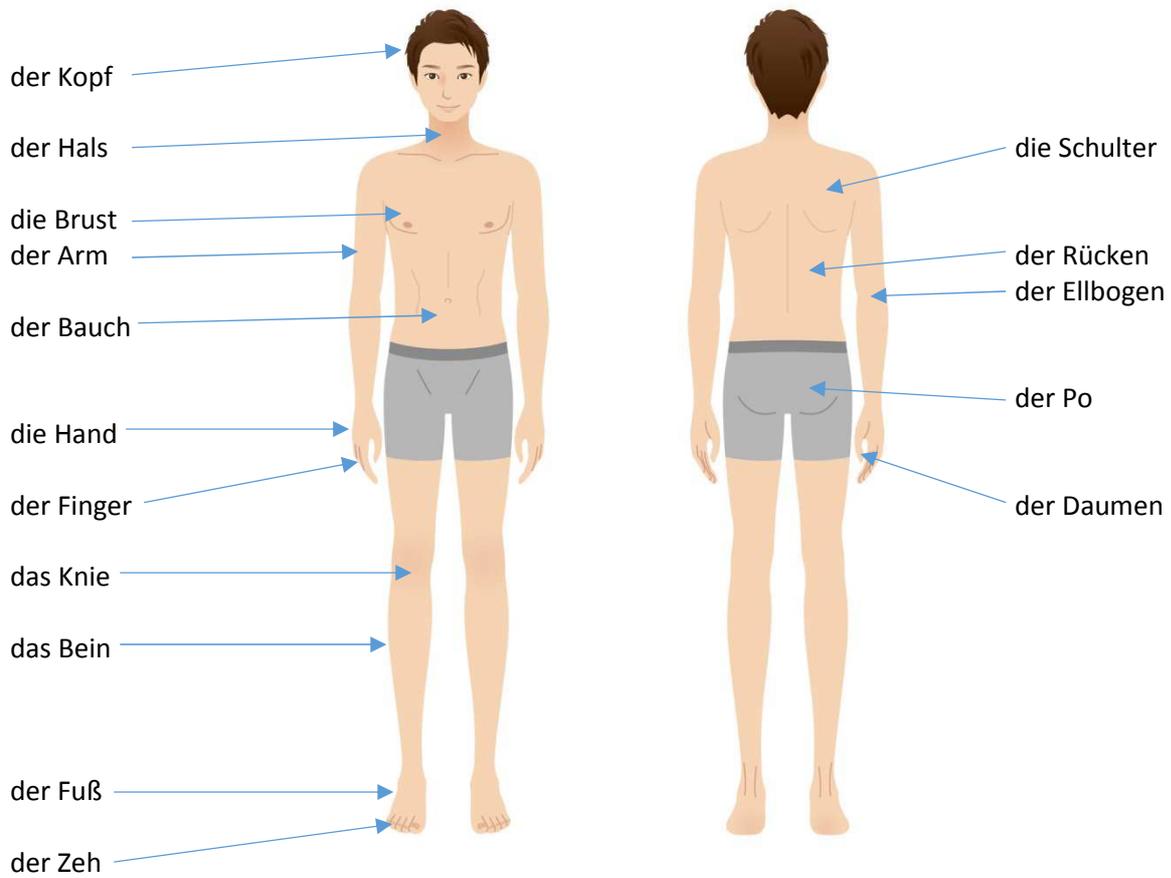


die Lehrerin

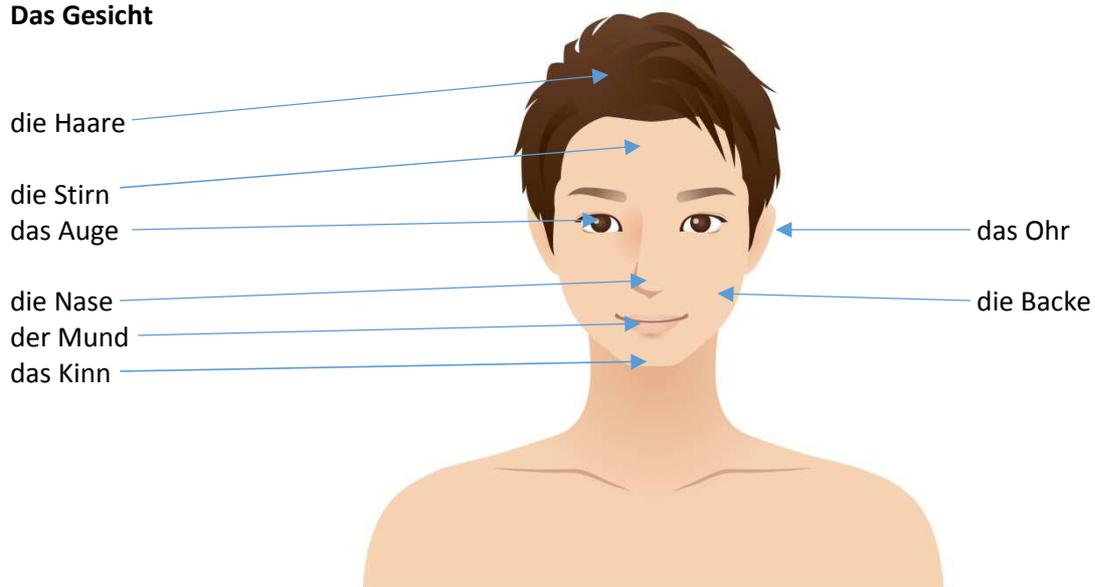


der Lehrer

2.2 Gesundheit, Körper und Hygiene, Notfall



Das Gesicht



Krankheiten



das Fieber



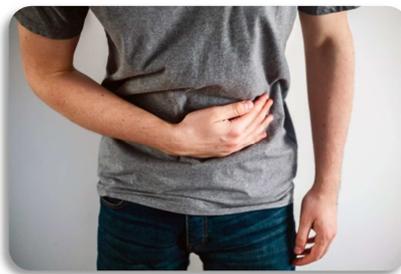
die Rückenschmerzen



der Schnupfen



die Halsschmerzen



die Bauchschmerzen



die Zahnschmerzen



das Nasenbluten



die Kopfschmerzen



der Husten



die Übelkeit/ das Erbrechen



die Wunde



die Ohrenscherzen

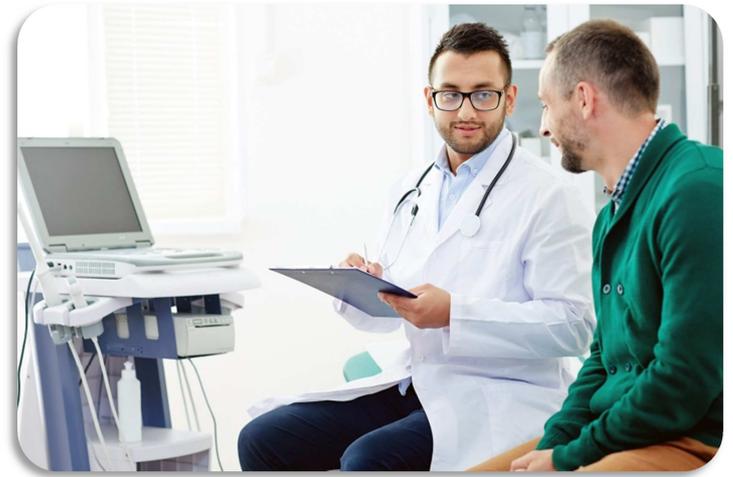
Was tut mir weh?

Der Bauch tut weh.
Der Kopf tut weh.
Der Zahn tut weh.

Ich habe Bauchschmerzen.
Ich habe Kopfschmerzen.
Ich habe Zahnschmerzen.

Ich bin krank

Es geht mir schlecht.
Ich brauche einen Termin beim Arzt.
Der Arzt / Die Ärztin untersucht mich.



Ich bekomme ein Rezept für ein Medikament



die Tabletten



die Tropfen



die Spritze



die Salbe



das Pflaster

Das Bad



die Dusche



das Waschbecken



die Toilette



das Deo



der Spiegel



das Handtuch



das Shampoo



das Duschgel



der Kamm



der Föhn



die Zahnbürste



die Zahnpasta



der Rasierschaum



der Rasierer



das Toilettenpapier

Was mache ich im Bad?



Ich wasche meine Hände.



Ich putze meine Zähne.



Ich wasche meine Haare
mit Shampoo.



Ich trockne meine Hände
mit dem Handtuch ab.



Ich föhne meine Haare
mit dem Föhn.



Ich trockne meine Haare
mit dem Handtuch ab.



Ich schaue in den Spiegel.



Ich rasiere mich
mit dem Rasierer.



Ich benutze das Deo.

2.3 Essen und Trinken

Das Essen

„Ich habe Hunger!“



das Brötchen



das Brot



die Butter



die Marmelade



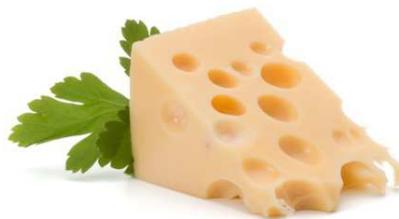
der Honig



das Müsli



das Ei



der Käse



der Joghurt



die Schokolade



der Kuchen



der Keks



die Kartoffel



die Nudel / die Nudeln



der Reis



der Fisch



die Suppe



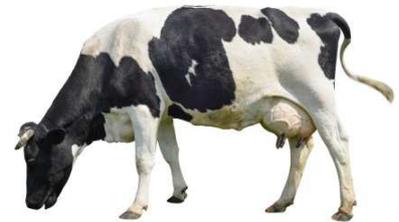
die Pommes frites



die Wurst



das Fleisch



das Rindfleisch



das Putenfleisch



das Schweinefleisch



das Hähnchenfleisch



die Tomate



die Gurke



der Salat



der Paprika



die Karotte



der Mais



das Öl



der Essig



das Ketchup



die Mayonnaise



das Salz / der Pfeffer

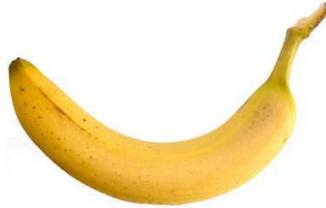


der Zucker

Das Obst



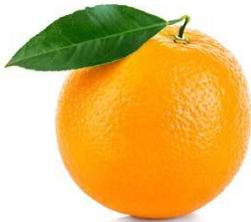
die Birne



die Banane



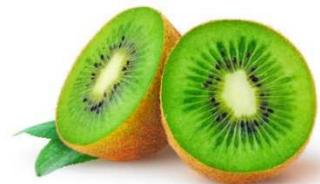
der Apfel



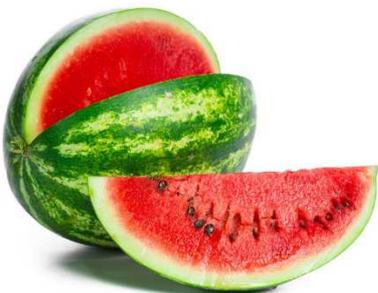
die Orange



die Zitrone



die Kiwi



die Melone



die Traube / die Trauben



die Erdbeere

		der Apfel	die Suppe	das Brot
Ich esse		einen Apfel	Suppe	Brot
Ich mag		einen Apfel	Suppe	Brot
Ich esse		keinen Apfel	keine Suppe	kein Brot
Ich mag		keinen Apfel	keine Suppe	kein Brot

Das Trinken
„Ich habe Durst!“



die Milch



der Kaffee



der Tee



der Kakao



der Saft



die Cola



die Limonade



das Mineralwasser



das Stille Wasser

		der Tee	die Limonade	das Mineralwasser
Ich trinke		Tee	Limonade	Mineralwasser
Ich mag		Tee	Limonade	Mineralwasser
Ich trinke		keinen Tee	keine Limonade	kein Mineralwasser
Ich mag		keinen Tee	keine Limonade	kein Mineralwasser

Das Geschirr und das Besteck



das Messer



die Gabel



der Löffel



das Glas



die Tasse



der Teller



die Flasche



die Schüssel



die Kanne



die Pfanne



der Kochlöffel



der Kochtopf

Haushaltsgeräte



die Spülmaschine



der Kühlschrank



der Herd



der Backofen



der Toaster



die Mikrowelle



die Waschmaschine



der Staubsauger



Ich hole Gemüse **aus dem** Kühlschrank.



Ich **räume** die Spülmaschine **ein**.
Ich **räume** die Spülmaschine **aus**.



Ich sauge den Teppich
mit dem Staubsauger.



Ich wasche die Wäsche
in der Waschmaschine.



Ich koche eine Suppe **auf dem** Herd.



Ich toaste das Brot **im** Toaster.

2.4 Kleidung und Einkaufen

Kleidung



das T-Shirt



das Sweatshirt



der Pullover



die Jeans



die Hose



das Hemd



die Bluse



das Kleid



der Rock



Die blaue Hose gefällt mir!



Die grüne Hose gefällt mir nicht!



die Socke



der Schuh



der Turnschuh



die Jacke



die Kappe



die Mütze



der Schal



die Handschuhe



der Gürtel



die Unterhose



der BH



der Schlafanzug

2.5 Freizeit und Tagesablauf

Freizeit



Fußball spielen



Freunde treffen



telefonieren



Musik hören



kochen



lesen



Fahrrad fahren



tanzen



Sport machen



fernsehen



in die Bibliothek gehen



ins Kino gehen

Mein Tag



aufwachen



das Gesicht waschen



duschen



frühstücken



die Zähne putzen



sich anziehen



in die Schule gehen



lernen



zu Mittag essen



nach Hause gehen



zu Abend essen



ins Bett gehen / schlafen

2.6 Wohnung, mein neues Zuhause

Die Wohnung



die Küche



das Wohnzimmer



das Esszimmer



das Schlafzimmer

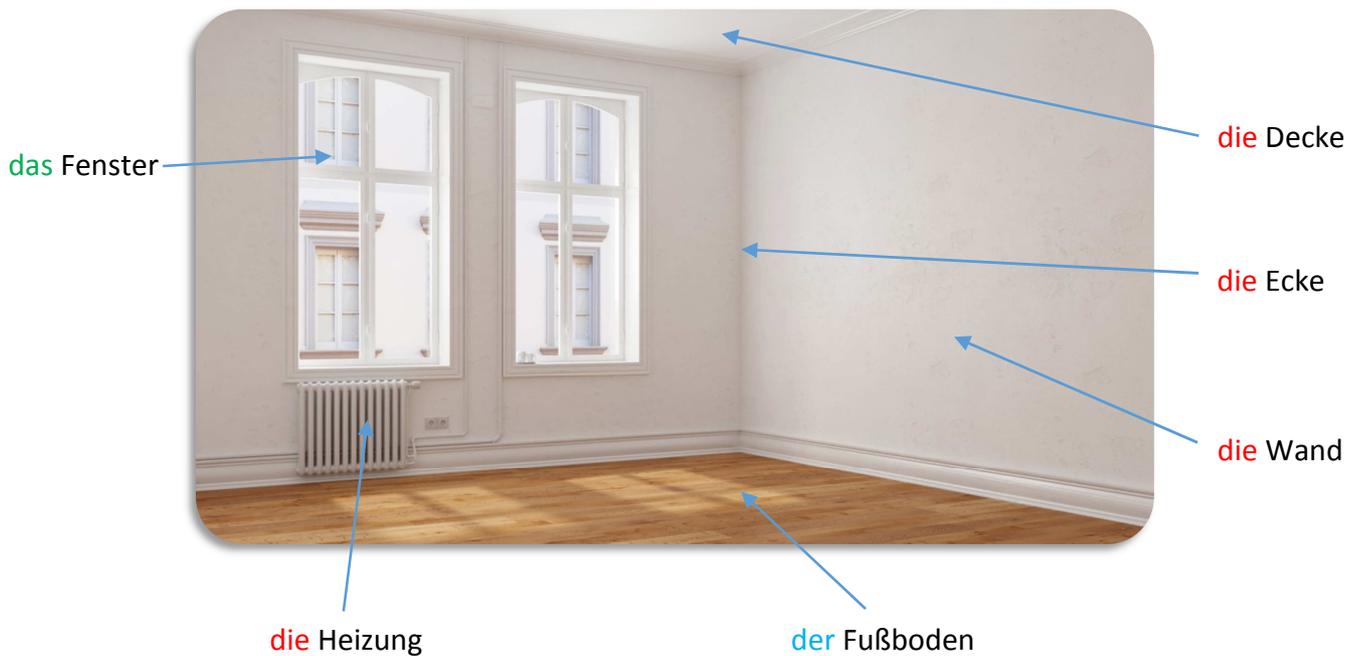


das Bad



die Toilette

das Zimmer



Die Möbel



der Sessel



das Sofa



der Stuhl



der Tisch



der Schrank



das Bett



der Teppich



das Regal



der Fernseher



die Steckdose



die Lampe



der Lichtschalter

Was mache ich im Zimmer?



ich esse



ich trinke



ich sitze



ich höre



ich denke



ich rede



ich schlafe



ich bete



ich liege

2.7 Die Familie

Ilse



die Großmutter
die Oma

Peter



der Großvater
der Opa

die Großeltern

Lisa



die Mutter

Martin



der Vater

die Eltern

Sabine



die Tante

Thomas



der Onkel

Tante und Onkel

Anna



die Tochter

Max



der Sohn

die Kinder



Lena



die Cousine

Moritz



der Cousin

Cousine und Cousin



Ich **bin** **der** Bruder von Anna.



Du **bist** **meine** Schwester.



Er **ist** **mein** Vater.



Sie **ist** **meine** Mutter.



Ihr **seid** **mein** Opa und **meine** Oma.

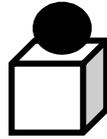
2.8 Adjektive - Gegensätze

	
offen	zu
	
wenig	viel
	
leise	Laut
	
klein	groß
	
leer	voll
	
gut	schlecht
	
dick	dünn
	
weich	hart

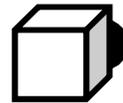
	
kalt	heiß
	
langsam	schnell
	
neu	alt
	
kurz	lang
	
leicht	schwer
	
jung	alt
	
stark	schwach
	
schmutzig	sauber

2.9 Präpositionen

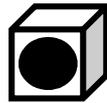
auf



hinter



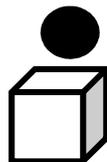
in



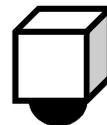
neben



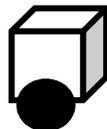
über



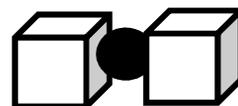
unter



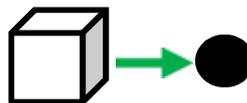
vor



zwischen



rechts



links



3.0 Grammatik

3.1 Artikel

Bestimmter/Unbestimmter Artikel

Singular			Plural
der	die	das	die
ein	eine	ein	-

Deklination der Substantive

Kasus	Singular			Plural		
1. Nominativ Wer?	der Vater	die Mutter	das Kind	die Väter	die Kinder	die Mütter
2. Genitiv Wessen?	des Vaters	der Mutter	des Kindes	der Väter	der Kinder	der Mütter
3. Dativ Wem? Wo?	dem Vater	der Mutter	dem Kind	den Vätern	den Kindern	den Müttern
4. Akkusativ Wen? Was?	den Vater	die Mutter	das Kind	die Väter	die Kinder	die Mütter

3.2 Pronomen

Personalpronomen /Nominativ

Singular	<p>ich</p> 	
	<p>du</p> 	
	<p>er</p> 	<p>der, ein → er der Mann der Stuhl der Stift</p>
	<p>sie</p> 	<p>die, eine → sie die Frau die Lampe die Tafel</p>
	<p>es</p> 	<p>das, ein → es das Kind das Sofa das Lineal</p>
Plural	<p>wir</p> 	
	<p>ihr</p> 	
	<p>sie</p> 	<p>Sie</p> 

Personalpronomen

Kasus	Singular					Plural			
1.Nominativ Wer?	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
2.Genitiv Wessen?	meiner	deiner	seiner	ihrer	seiner	unser	euer	ihrer	Ihrer
3.Dativ Wem?	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen	Ihnen
4.Akkusativ Wen?	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie	Sie

Possessivartikel / Nominativ

	maskulin	feminin	neutral	Plural
ich	mein	meine	mein	meine
du	dein	deine	dein	deine
er / es	sein	seine	sein	seine
sie	ihr	ihre	ihr	ihre
wir	unser	unsere	unser	unsere
ihr	euer	eure	euer	eure

3.3 Verben

sein und haben

	sein	haben
Singular	ich bin du bist er, sie, es ist	ich habe du hast er, sie, es hat
Plural	wir sind ihr seid sie, Sie sind	wir haben Ihr habt sie, Sie haben
Beispiel	Ich bin Michael. Ich bin müde. Ich bin Schüler. Ich bin groß.	Ich habe Durst. Ich habe ein Heft. Ich habe Schmerzen. Ich habe einen Bruder.

Konjugation von Verben

	regelmäßig	e --> i	a --> ä	au --> äu
ich	ge h e	h e lfe	f a hre	la u fe
du	ge h st	h i lfst	f ä hrst	l ä ufst
er / sie/ es	ge h t	h i lft	f ä hrt	l ä uft
wir	ge h en	h e lfen	f a hren	la u fen
ihr	ge h t	h e lft	f a hrt	la u ft
sie / Sie	ge h en	h e lfen	f a hren	la u fen

Modalverben

	müssen	können	dürfen	wollen	möchten	mögen
ich	muss	kann	darf	will	möchte	mag
du	musst	kannst	darfst	willst	möchtest	magst
er /sie/es	muss	kann	darf	will	möchte	mag
wir	müssen	können	dürfen	wollen	möchten	mögen
ihr	müsst	könnt	dürft	wollt	möchtet	mögt
sie / Sie	müssen	können	dürfen	wollen	möchten	mögen

Er **kann** Fußball spielen.

Sie **will** nicht zu spät kommen.

Möchtest du einen Apfel essen?

Sollen wir nach Hause gehen?

Trennbare und nicht trennbare Verben

	Trennbare Verben	Nicht trennbare Verben
Vorsilbe	ab-, an-, auf-, aus-, bei-, ein-, los-, mit-, nach-, her-, hin-, um-, vor-, weg-, zu-, zurück-	be-, ent-, er-, ge-, miss-, ver-, zer-
Stellung	Präsens: Das Präfix steht normalerweise am Satzende	Präsens: das Präfix bleibt immer vor dem Verb
Beispiel	aufstehen: Ich stehe um sieben auf .	gefallen: Deine Jacke gefällt mir.

Reflexive Verben - Verwendung mit Reflexivpronomen

	Dativ - Wem?	Akkusativ - Wen?
Beispiel	Ich wasche mir die Hände. Er kauft sich eine Jacke.	Ich wasche mich . Wir freuen uns .
ich	mir	mich
du	dir	dich
er / sie / es	sich	sich
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie / Sie	sich	sich
echte reflexive Verben	sich Mühe geben, sich etwas vorstellen	sich bedanken, beeilen, bewerben, erkälten
unechte reflexive Verben	sich etwas denken, Sorgen machen, etwas merken, etwas wünschen	sich abtrocknen, anziehen, ärgern, duschen, entschuldigen, erinnern, freuen, interessieren, kämmen, rasieren, schminken, setzen, treffen, waschen

3.4 Adjektive

Deklination

	SINGULAR			PLURAL
	maskulin	feminin	neutral	maskulin/feminin/ neutral
1. Fall Nominativ Wer?	der rote Mantel ein roter Mantel	die rote Jacke eine rote Jacke	das rote Kleid ein rotes Kleid	die roten Schuhe ---- rote Schuhe
2. Fall Genitiv Wessen?	des roten Mantels eines roten Mantels	der roten Jacke einer roten Jacke	des roten Kleids eines roten Kleids	der roten Schuhe ---- roter Schuhe
3. Fall Dativ Wem?	dem roten Mantel einem roten Mantel	der roten Jacke einer roten Jacke	dem roten Kleid einem roten Kleid	den roten Schuhen ---- roten Schuhen
4. Fall Akkusativ Wen?	den roten Mantel einen roten Mantel	die rote Jacke eine rote Jacke	das rote Kleid ein rotes Kleid	die roten Schuhe ---- rote Schuhe

Komparation

	Positiv	Komparativ	Superlativ
regelmäßig	schön	schöner	am schönsten
unregelmäßig	arm	ärmer	am ärmsten
	warm	wärmer	am wärmsten
	krank	kränker	am kränksten
	lang	länger	am längsten
	kalt	kälter	am kältesten
	hart	härter	am härtesten
	nah	näher	am nächsten
	jung	jünger	am jüngsten
	gesund	gesünder	am gesündesten
	kurz	kürzer	am kürzesten
stark unregelmäßig	gut	besser	am besten
	hoch	höher	am höchsten
	gern	lieber	am liebsten
	viel	mehr	am meisten

3.5 Fragen

	1. Position	2. Position	Satzende		Antwort
Entscheidungsfrage/ Satzfrage	VERB	SUBJEKT			ZUSTIMMUNG oder ABLEHNUNG
	Gehst	du	in die Schule?		Ja.
	Ruft	er	dich	an?	Nein.
	Könnt	ihr	das Fenster	öffnen?	Ja, klar!

	1. Position	2. Position	Satzende		ANTWORT = INFORMATION
Ergänzungsfrage/ W-Frage	FRAGEWORT	VERB	SUBJEKT		
	Wo	wohnt	Peter?		Er wohnt in Stuttgart.
	Wann	fängt	die Schule	an?	Um 8:00 Uhr.
	Was	möchtest	du	trinken?	Einen Saft.

3.6 Verneinung

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ WER?	ein - kein	eine - keine	ein - kein - keine
Genitiv WEM?	eines - keines	einer - keiner	eines - keines - keiner
Dativ WEM?	einem - keinem	einer - keiner	einem - keinem - keinen
Akkusativ WEN?	einen - keinen	eine - keine	ein - kein - keine

Verneinung mit kein, keine und nicht

kein, keine	
unbestimmter Artikel ein, eine	Ich habe eine Jacke. Ich habe keine Jacke.
Nullartikel	Ich habe Durst. Ich habe keinen Durst.
nicht	
1. nicht steht meistens am Ende	Ich kenne das Lied nicht .
2. Wenn ein Satz zwei Verben oder Verbteile hat, steht nicht vor dem zweiten Verb oder Verbteil	Ich gehe heute nicht einkaufen. Er räumt das Zimmer nicht auf. Sie möchte diesen Saft nicht trinken.
3. nicht steht vor Verbindungen mit einer mit einer Präposition , vor allem vor Ortsangaben .	Er interessiert sich nicht für Sport. Das Heft liegt nicht auf dem Tisch. Sie fahren nicht nach Hause.
4. nicht steht vor Adjektiven	Das Kleid ist nicht schön. Heute ist es nicht schön.

3.7 Zeiten

	Perfekt/sein	Perfekt/haben	Präsens	Futur
	vorgestern/gestern		heute	morgen/übermorgen
ich	bin gestanden	habe gestanden	stehe	werde stehen
du	bist gestanden	hast gestanden	stehst	wirst stehen
er /sie/es	ist gestanden	hat gestanden	steht	wird stehen
wir	sind gestanden	haben gestanden	stehen	werden stehen
ihr	seid gestanden	habt gestanden	steht	werdet stehen
sie / Sie	sind gestanden	haben gestanden	stehen	werden stehen

4.0 Übungen

Zeitangaben

Schreibe die gesuchten Wochentage neben die Fragen:

1. Heute ist Montag. Welcher Tag war gestern? _____
2. Heute ist Dienstag. Welcher Tag ist übermorgen? _____
3. Heute ist Freitag. Welcher Tag war vorgestern? _____
4. Gestern war Mittwoch. Welcher Tag ist heute? _____
5. Gestern war Dienstag. Welcher Tag ist morgen? _____
6. Gestern war Samstag. Welcher Tag ist übermorgen? _____
7. Morgen ist Sonntag. Welcher Tag ist heute? _____
8. Morgen ist Dienstag. Welcher Tag war gestern? _____
9. Morgen ist Donnerstag. Welcher Tag ist übermorgen? _____
10. Vorgestern war Mittwoch. Welcher Tag ist heute? _____
11. Vorgestern war Sonntag. Welcher Tag ist morgen? _____
12. Vorgestern war Montag. Welcher Tag war gestern? _____
13. Welcher Tag ist heute? _____
14. Welcher Tag war gestern? _____
15. Welcher Tag ist morgen? _____
16. Welcher Tag war vorgestern? _____
17. Welcher Tag ist übermorgen? _____

Krankheiten



1 _____



2 _____



3 _____



4 _____



5 _____



6 _____



7 _____



8 _____



9 _____



10 _____



11 _____



12 _____

Max ist krank

Bilde Sätze!

1. ist krank Michael.

2. der Hals weh tut.

3. Husten hat er.

4. er Fieber hat.

5. geht zum Arzt er.

6. der Bauch tut weh.

7. Kopfschmerzen hat er.

8. zum Arzt er geht.

9. schreibt der Arzt ein Rezept.

10. eine Tablette nimmt er.

11. ihm es geht besser.

12. keine Schmerzen er hat.

Was tut mir weh?

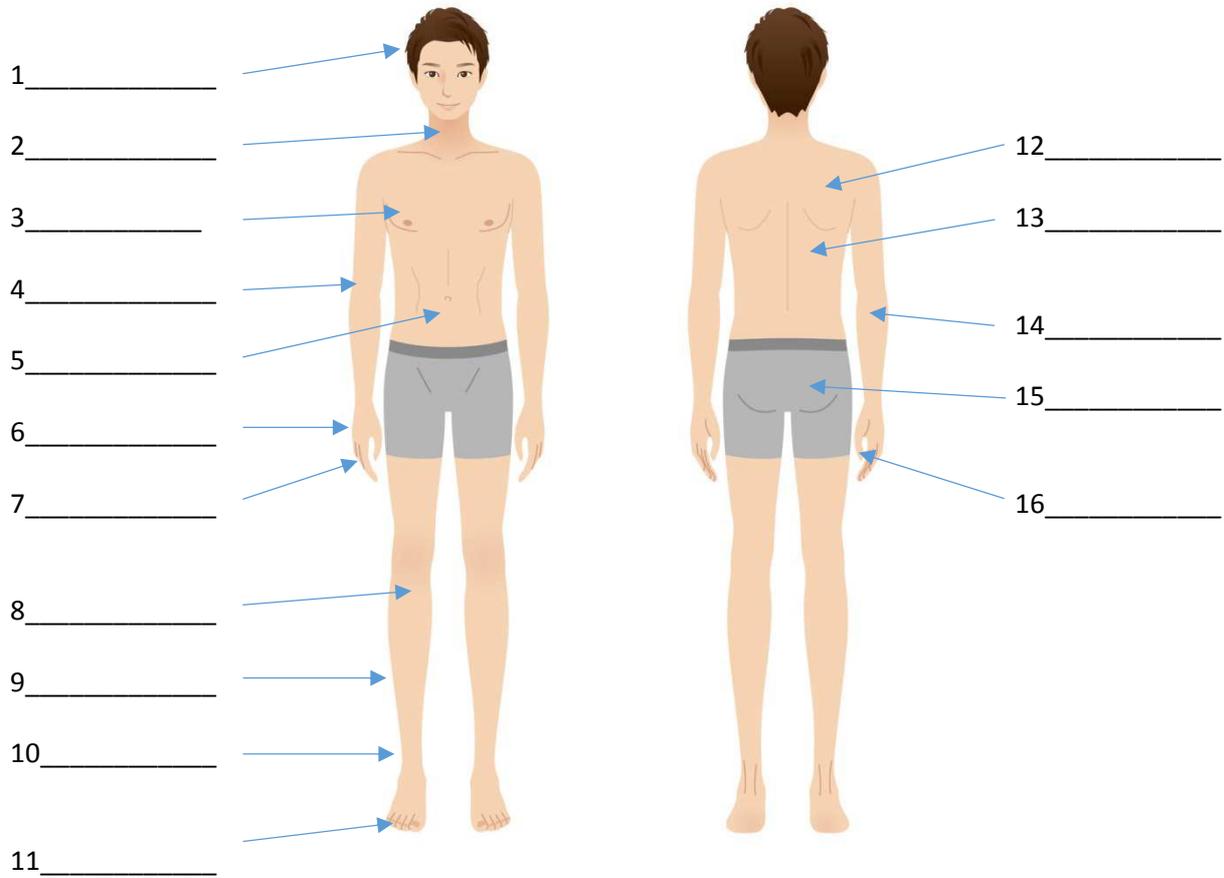
Wo hast du Schmerzen?

1.  Der Bauch tut weh Ich habe Bauchschmerzen.
2.  Der Kopf tut weh _____
3.  Der Hals tut weh _____
4.  Der Rücken tut weh _____
5.  Der Zahn tut weh _____
6.  Das Ohr tut weh _____

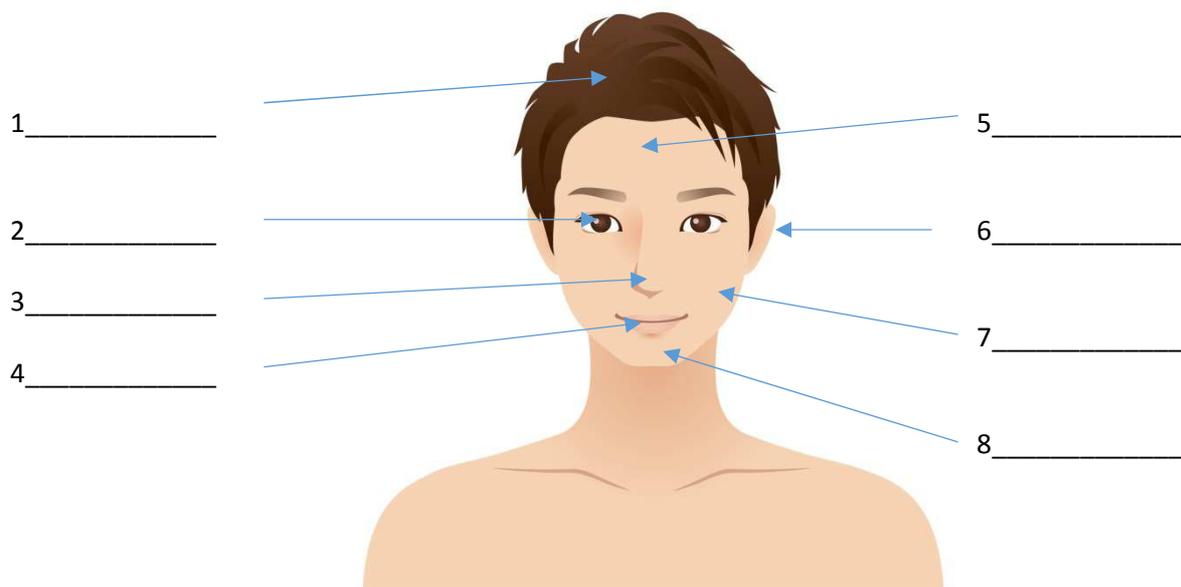
Ich bin krank, ich habe Schmerzen

1. Es geht mir schlecht gut
2. Ich brauche einen keinen Arzttermin
3. Der Freund Arzt untersucht mich
4. Mein Arm wird gewaschen geröntgt
5. Ich bekomme Tabletten Schokolade
6. Es geht mir wieder besser schön

Der Körper



Das Gesicht



Das Bad



1 _____



2 _____



3 _____



4 _____



5 _____



6 _____



7 _____



8 _____



9 _____



10 _____



11 _____



12 _____



13 _____



14 _____



15 _____

Im Bad

Finde das Wort!

N S E I F E M J I K L
X U H G Ö P K L W T O
A R T S H A M P O O J
W D S V N Z G U H I N
B S D W E J D I F L R
W A S C H B E C K E N
N M S U J D O P M T W
L M V W P F J U L T Ü
E V Z M B Ü R S T E L

Verbinde!

- | | | | |
|--------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------|
| 1. die Dusche | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | die Hände waschen |
| 2. das Waschbecken | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | die Haare waschen |
| 3. die Toilette | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | die Haare föhnen |
| 4. das Handtuch | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | die Haare kämmen |
| 5. das Shampoo | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | sich duschen |
| 6. die Seife | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | die Haare bürsten |
| 7. der Föhn | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | in den Spiegel schauen |
| 8. der Kamm | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | das Deo benutzen |
| 9. die Bürste | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | auf die Toilette gehen |
| 10. die Zahnbürste | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | sich rasieren |
| 11. die Zahnpasta | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | sich abtrocknen |
| 12. der Spiegel | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | sich waschen/einseifen |
| 13. das Deo | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | die Zähne putzen |
| 14. der Rasierer | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Zahnpasta benutzen |

Welches Wort ist es?

- | | |
|----------------|-------------|
| 1. W_sch_e__en | 6. Ra_i_r_r |
| 2. _and_uch | 7. _am_ |
| 3. F_h_ | 8. S_ie_e_ |
| 4. _hamp__ | 9. Se_f_ |
| 5. _ahn_ü_st_ | 10. D_sc_e |

Verben zu Essen und Trinken

essen

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

mögen

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

nehmen

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

trinken

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

schneiden

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

kochen

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

Essen und Trinken

1.  **Tomate**
(essen / ich) Ich esse eine Tomate.
2.  **Tee**
(nicht trinken / ich) Ich trinke keinen Tee.
3.  **Schweinefleisch**
(nicht essen / er) _____
4.  **Wurst**
(essen / ihr) _____
5.  **Ketchup**
(nehmen / ich) _____
6.  **Kartoffel**
(mögen / du) _____
7.  **Birne**
(nicht mögen / wir) _____
8.  **Käse**
(schneiden / sie, sing.) _____
9.  **Milch**
(trinken / Sie, höflich) _____
10.  **Kaffee**
(nicht trinken / ich) _____
11.  **Salz**
(nicht mögen / ihr) _____
12.  **Apfel**
(nehmen / du) _____

Das Essen



1 _____



2 _____



3 _____



4 _____



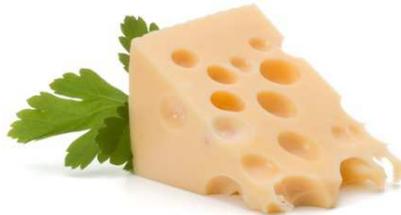
5 _____



6 _____



7 _____



8 _____



9 _____



10 _____



11 _____



12 _____



13 _____



14 _____



15 _____



16 _____



17 _____



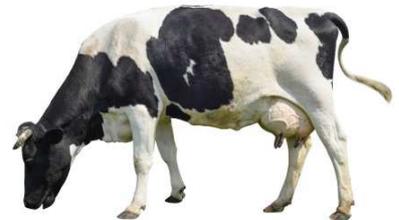
18 _____



19 _____



20 _____



21 _____



22 _____



23 _____



24 _____



25 _____



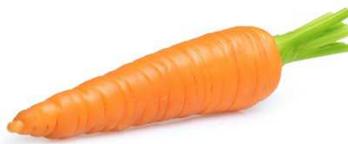
26 _____



27 _____



28 _____



29 _____



30 _____



31 _____



32 _____



33 _____



34 _____



35 _____

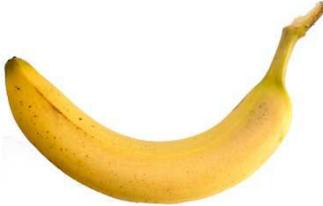


36 _____

Das Obst



1 _____



2 _____



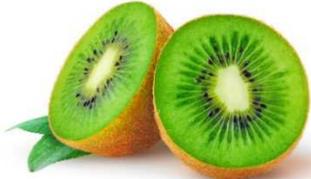
3 _____



4 _____



5 _____



6 _____



7 _____



8 _____



9 _____

Das Trinken



1 _____



2 _____



3 _____



4 _____



5 _____



6 _____



7 _____



8 _____



9 _____

Das Geschirr und das Besteck



1 _____



2 _____



3 _____



4 _____



5 _____



6 _____



7 _____



8 _____



9 _____



10 _____



11 _____



12 _____

Haushaltsgeräte



1 _____



2 _____



3 _____



4 _____



5 _____



6 _____



7 _____



8 _____



1 _____



2 _____



3 _____



4 _____



5 _____



6 _____

Kleidung

1.  ich / brauchen Ich brauche eine Kappe.
2.  wir / nicht brauchen Wir brauchen keinen Schal.
3.  er / haben _____
4.  ihr / nicht haben _____
5.  sie (Plural) / anziehen _____
6.  du / nicht ausziehen _____
7.  wir / nicht anhaben _____
8.  ihr / anhaben _____

Freizeit



1 _____



2 _____



3 _____



4 _____



5 _____



6 _____



7 _____



8 _____



9 _____



10 _____



11 _____



12 _____

Mein Tag



1 _____



2 _____



3 _____



4 _____



5 _____



6 _____



7 _____



8 _____



9 _____



10 _____



11 _____



12 _____

Dialog: Ich spiele Fußball mit meinen Freunden.

Personalpronomen	Verbform	Wen oder Was? Wo? Wann? Mit wem?
Ich	spiele	mit Freunden auf dem Sportplatz Fußball.
Thomas	spielt	Handball in der Sporthalle.
Wir	spielen	am Sonntag.

1. Lies den Dialog!
2. Beantworte die Fragen!
3. Such dir einen Partner und führt auch einen Dialog

Dialoge:

A: Hallo wie geht es dir?

A: Mit wem spielst du Fussball?

B: Danke, gut und wie geht es dir?

B: Ich spiele mit Freunden Fussball.

A: Was machst du heute nach der Schule?

A: Kann ich mitspielen?

B: Ich spiele Fussball.

B: Ja, gern!

A: Wann spielst du Fussball?

B: Ich spiele um 13.00 Uhr Fussball.

A: Wo spielt ihr heute Handball?

B: Wir spielen in der Sporthalle.

Bilde die richtige Verbform!

	spielen	stehen	hören	lesen
ich	<i>spiele</i>			
du				
er, sie, es				
wir				
ihr				
sie				

Die Möbel



1 _____



2 _____



3 _____



4 _____



5 _____



6 _____



7 _____



8 _____



9 _____



10 _____



11 _____



12 _____

Was mache ich im Zimmer?



1 _____



2 _____



3 _____



4 _____



5 _____



6 _____



7 _____



8 _____



9 _____

Die Familie

	Person	Form von <i>sein</i>	<i>Mutter, Vater, Tante,...</i>	von ...
1.	Ilse	<u>ist</u>	<u>die Großmutter</u>	von Anna, Max, Lena und Moritz.
2.	Peter	_____	_____	von Anna, Max, Lena und Moritz.
3.	Ilse und Peter	_____	_____	von Anna, Max, Lena und Moritz.
4.	Lisa	_____	_____	von Anna und Max.
5.	Martin	_____	_____	von Anna und Max.
6.	Lisa und Martin	_____	_____	von Anna und Max.
7.	Sabine	_____	_____	von Anna und Max.
8.	Thomas	_____	_____	von Anna und Max.
9.	Lena	_____	_____	von Anna und Max.
10.	Moritz	_____	_____	von Anna und Max.
11.	Anna	_____	_____	von Max.
12.	Max	_____	_____	von Anna.
13.	Anna	_____	_____	von Lisa und Martin.
14.	Max	_____	_____	von Lisa und Martin.
15.	Anna und Max	_____	_____	von Lisa und Martin.

Artikel

Artikeldeklinaton

Nomen	1. Fall Nominativ (Wer)	2. Fall Genitiv (Wessen)	3. Fall Dativ (wem)	4. Fall Akkusativ (wen oder was)
der Mann	der Mann	des Mannes	dem Mann	den Mann
die Frau	die Frau	der Frau	der Frau	die Frau
das Kind	das Kind	des Kindes	dem Kind	das Kind

Ergänze die Tabelle!

Nomen	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
Das Kleid				
Die Jacke				
Der Hut				
Das Hemd				
Der Schuh				
Der Schal				
Die Hose				
Der Rock				
Der Mantel				

Unbestimmter Artikel und Verneinung

Frage	Antwort	
1. Ist das <u>ein</u> Arm?	/ Nein, das ist <u>kein</u> Arm. \ Das ist <u>ein</u> <u>Ohr.</u>	
2. Ist das _____ Nase?	/ Nein, das ist _____ Nase. \ Das ist _____ .	
3. Ist das _____ Finger?	/ Nein, das ist _____ Finger. \ Das ist _____ Hand.	
4. Ist das _____ Kopf?	/ Nein, das ist _____ Kopf. \ Das ist _____ Gesicht.	
5. Ist das _____ Bein?	/ Nein, das ist _____ Bein. \ Das ist _____ .	
6. Ist das _____ Hals?	/ Nein, das ist _____ Hals. \ Das ist _____ Schulter.	
7. Ist das _____ Ellbogen?	/ Nein, das ist _____ Ellbogen. \ Das ist _____ .	
8. Ist das _____ Zehe?	/ Nein, das ist _____ Zehe. \ Das ist _____ Fuß.	
9. Ist das _____ Rücken?	/ Nein, das ist _____ Rücken. \ Das ist _____ Bauch.	
10. Ist das _____ Zahn?	/ Nein, das ist _____ Zahn. \ Das ist _____ .	
11. Ist das _____ Brust?	/ Nein, das ist _____ Brust. \ Das ist _____ Po.	
12. Ist das _____ Gesicht?	/ Nein, das ist _____ Gesicht. \ Das ist _____ .	

Nominativ – Dativ – Akkusativ

	MASKULIN	FEMININ	NEUTRAL	PLURAL
Nominativ	das ist...			das sind...
				
Bestimmter Artikel	<i>der Tisch</i>			
Unbestimmter Artikel			<i>ein Sofa</i>	
Possessivartikel				<i>meine Stühle</i>
Indefinitpronomen		<i>keine Lampe</i>		
Dativ	ich habe...			ich habe...
				
Bestimmter Artikel				
Unbestimmter Artikel				
Possessivartikel				
Indefinitartikel				
Akkusativ	ich habe...			ich habe...
				
Bestimmter Artikel				
Unbestimmter Artikel				
Possessivartikel				
Indefinitartikel				

Pronomen

Personalpronomen

Dativ

1. Gefällt _____ das Geschenk? (du)
2. Das Handy gehört _____. (ich)
3. Das Bein tut _____ weh. (er)
4. Kannst du _____ die Aufgabe erklären? (ich)
5. Das Haus gehört _____. (sie, Plural)
6. Gibst du _____ die Schere, bitte? (ich)
7. Wie gefällt _____ unser neues Auto? (ihr)
8. Kann ich _____ helfen? (Sie, höflich)
9. Thomas erklärt _____ die Hausaufgabe . (sie, Singular)
10. Er hört _____ zu. (er)
11. Sie hört _____ zu. (sie, Plural)

Akkusativ

1. Rufst du _____ am Abend an? (ich)
2. Wann holst du _____ ab? (wir)
3. Ich sehe _____. (du)
4. Siehst du _____? (ich)
5. Sara braucht _____ jetzt. (du)
6. Nimmst du _____ im Auto mit? (wir)
7. Peter holt _____ um 8 Uhr ab. (ihr)
8. Freust du _____ auf die Party? (du)
9. Ich nehme _____ mit in die Bibliothek. (sie, Sing.)
10. Sie bringt _____ zur Schule. (er)

Possessivpronomen

Wem gehört das?

- A)
1. Das ist (ich) _____ Hose.
 2. Das ist (du) _____ Hose.
 3. Das ist (er) _____ Hose.
 4. Das ist (sie,sing.) _____ Hose.
 5. Das ist (es) _____ Hose.
 6. Das ist (wir) _____ Hose.
 7. Das ist (ihr) _____ Hose.
 8. Das ist (sie,pl.) _____ Hose.

- B)
- | | | |
|---------------------|--------------|-------|
| 1. die Jacke | - du | _____ |
| 2. die Socken | - ich | _____ |
| 3. die Hose | - er | _____ |
| 4. das Kleid | - Sie | _____ |
| 5. die Handschuhe | - ich | _____ |
| 6. das Hemd | - der Mann | _____ |
| 7. die Schuhe | - wir | _____ |
| 8. die Mütze | - das Kind | _____ |
| 9. das Unterhemd | - er | _____ |
| 10. der Gürtel | - Sie | _____ |
| 11. die Pullover | - die Kinder | _____ |
| 12. der Schal | - du | _____ |
| 13. das T-Shirt | - ihr | _____ |
| 14. die Handschuhe | - ihr | _____ |
| 15. der Schlafanzug | - sie | _____ |

Possessivartikel

Personal- pronomen	maskulin (der Arm)	feminin (die Hand)	neutral (das Bein)	Plural (die Finger)
ich	mein	meine	mein	meine
du				
er				
sie				
es				
wir				
ihr		eure		eure
sie				

Setze die Possessivartikel „mein/meine“ ein!

1. (Ich) _____ (die) Frau heißt Anna.
2. (Wir) _____ (die, pl.) Kinder spielen im Zimmer.
3. (Du) _____ (der) Bruder kommt zu Besuch.
4. (Sie, Pl.) _____ (das) Haus ist nicht groß.
5. (Er) _____ (die) Familie wohnt in Stuttgart.
6. (Sie) _____ (der) Pullover ist schön.
7. (Er) _____ (der) Name ist Hans.
8. (Ihr) _____ (der) Freund kommt aus Italien.
9. (Sie) _____ (die) Adresse lautet Hauptstrasse 7.
10. (Er) _____ (der) Geburtstag ist am 15.Juli.

Verben konjugieren

Schwache = regelmäßige Verben

gehen

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

schreiben

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

leben

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

bleiben

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

wohnen

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

kennen

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

stehen

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

kommen

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

brauchen

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

Starke Verben (e -> i) (a -> ä)

sprechen

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

gefallen

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

laufen

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

essen

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

geben

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

helfen

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

schlafen

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

fahren

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

tragen

ich _____
du _____
er _____
sie _____
es _____
wir _____
ihr _____
sie/Sie _____

sein und haben

Konjugiere!

	sein	haben
ich	_____	_____
du	_____	_____
er/sie/es	_____	_____
wir	_____	_____
ihr	_____	_____
sie	_____	_____

Welche Antwort passt ?

1. Thomas _____ groß! ist seid bin
2. Mein Freund _____ ein Fahrrad. habe hat hast
3. Wir _____ in Stuttgart. ist seid sind
4. _____ du eine Schere? hat haben hast
5. Ihr _____ in der Schule. bin seid ist

Ergänze mit sein oder haben!

1. Ich _____ einen neuen Pullover.
2. Hallo! Ich _____ Michael!
3. Wer _____ du?
4. _____ du eine rote Mütze?
5. Maria _____ meine Freundin!
6. Ihr _____ ein rotes Auto.

Adjektive

Steigerung der Adjektive

A) regelmäßig

	POSITIV	KOMPARATIV	SUPERLATIV
1.	voll		
2.		schneller	
3.			am dünnsten
4.	klein		
5.		weiter	
6.			am schönsten
7.	leicht		
8.		süßer	
9.			am schlechtesten
10.	dick		
11.		lieber	
12.			am langsamsten
13.	wenig		
14.		netter	
15.			am lautesten

B) mit Umlautbildung

1.	warm		
2.		älter	
3.			am längsten
4.	klug		
5.		jünger	
6.			am kürzesten
7.	groß		

C) Ausnahmen

1.	gut		
2.	viel		
3.	gern		
4.	hoch		
5.	nah		
6.	oft		

Adjektive - Gegensätze

 _____	 _____
 _____	 _____
 _____	 _____
 _____	 _____
 _____	 _____
 _____	 _____
 _____	 _____
 _____	 _____

 _____	 _____
 _____	 _____
 _____	 _____
 _____	 _____
 _____	 _____
 _____	 _____
 _____	 _____
 _____	 _____

Fragen

Wie Was Wann Woher Welche Wo Wohin Wer

Setze ein!

1 _____ heißt du?

14 _____ heißt dein Freund?

2 _____ heißt er?

15 _____ kommst du?

3 _____ wohnst du?

16 _____ gehst du nach der Schule?

4 _____ kommst du?

17 _____ kommt deine Freundin?

5 _____ geht es dir?

18 _____ machst du am Samstag?

6 _____ geht sie?

19 _____ ist deine Telefonnummer?

7 _____ kommen Sie?

20 _____ Jacke gefällt dir?

8 _____ bist du geboren?

21 _____ machst du morgen?

9 _____ alt bist du?

22 _____ ist dein Freund?

10 _____ alt ist das Auto?

23 _____ ist deine Mutter?

11 _____ heißt das auf deutsch?

24 _____ alt seid ihr?

12 _____ wohnen Sie?

25 _____ kommt ihr zu uns?

13 _____ treffen wir uns?

26 _____ lange bist du in Deutschland?

Fragewörter

Woher **Was** **Wie lange** **Welche** **Wer** **Wann**
Welche **Wie** **Wie viele** **Warum** **Wo** **Wie** **Wohin**

Bilde die Frage!

- 1 _____ Ich heiße Thomas.
- 2 _____ Ich komme aus Deutschland.
- 3 _____ Ich wohne in Stuttgart.
- 4 _____ Das ist Thomas.
- 5 _____ Es geht mir gut.
- 6 _____ Das ist ein Stift.
- 7 _____ Ich gehe in die Bibliothek.
- 8 _____ Der Unterricht beginnt um 9:00 Uhr.
- 9 _____ Ich bin seit 1 Woche hier.
- 10 _____ Ich habe 2 Brüder.
- 11 _____ Ich komme nicht, weil ich krank bin.
- 12 _____ Es ist 11 Uhr.
- 13 _____ Das ist die Zahl 3.

Impressum

Herausgeber

Jugendamt Stuttgart, Notaufnahmebereich (Leitung: Harry Hennig)
in Kooperation mit der Louis-Leitz-Stiftung

Konzeption, Koordination, Layout

Uwe Leiber

Redaktion

Karin Schobert

Redaktionelle Mitarbeit

Munkhbat Tsogtjargal

Karin Rothärmel

Heidi Bauer

Uwe Leiber

Lisa Haider

Dariia Asavliuk

Ulrike Mantel

Maria Schinkel-Njezic

Bildredaktion

Uwe Leiber

Karin Schobert

Lektorat

Lisa Haider

Dariia Asavliuk



Jugendamt Stuttgart

Notaufnahmebereich

Kernerstr. 36

70182 Stuttgart

Telefon 0711.216.89350

Fax 0711.216.89351

eMail notaufnahme@stuttgart.de

Web www.stuttgart.de

(Suchbegriff: Notaufnahmebereich)



Louis Leitz Stiftung

Jägerstr. 40

70174 Stuttgart

Telefon 0711.225536.22

Fax 0711.225536.10

eMail info@LL-Stiftung.de

Web www.LL-Stiftung.de